



Dieter Wölfe  
Vorstandsvorsitzender  
der Wölco AG

### Sehr geehrte Kunden und Partner,

auch wenn die Talsohle der Wirtschaftskrise noch nicht endgültig durchschritten ist, so ist doch wieder ein Silberstreifen am Horizont erkennbar und mit ihm neue Probleme, auf die die Wirtschaft teilweise nur unzureichend vorbereitet ist: Durch die gesunkene Nachfrage wurden viele Lagerbestände auf ein Minimum reduziert, was bei wieder ansteigenden Auftragszahlen dazu führt, dass sich die Lieferzeiten von Vorlieferanten deutlich erhöhen. Da diese Entwicklung im Vorfeld zu erkennen war, haben wir bei Wölco rechtzeitig Vereinbarungen mit unseren Lieferanten getroffen, um eine zuverlässige Lieferfähigkeit sicherzustellen und unseren Kunden die gewohnte Qualität zu gewährleisten.

Intern haben wir, wie bereits berichtet, unsere kompletten Abläufe restrukturiert und auf die neuen Anforderungen ausgerichtet. Dieser Prozess ist nun abgeschlossen und wir sehen den geänderten wirtschaftlichen Bedingungen gestärkt entgegen. Auf die Innovationen, die wir im Bereich der funktionalen Kennzeichnung auf den Weg gebracht haben, sind in der Zwischenzeit auch neue Märkte aufmerksam geworden, die unsere Erfahrungen und unsere Qualität im Automobilbereich hoch schätzen. Gemeinsam mit Kunden aus der Solartechnologie und der Pharmaindustrie werden wir individuelle Lösungen entwickeln, die Abläufe optimieren und eine wirtschaftlichere Arbeitsweise garantieren.

Schließlich kommt heute kaum mehr ein Arbeitsbereich ohne Kennzeichnung aus und die lückenlose Rückverfolgbarkeit ist in allen Bereichen ein wichtiger Faktor für sichere Arbeitsprozesse, die modernsten Qualitätsstandards genügen.

Für diese Anforderungen bieten wir einen ganzheitlichen Service von der Entwicklung über die Mustererstellung bis hin zum fertigen Produkt. Immer nach dem Motto 3x3 - alles aus einer Hand und mit bald 50-jähriger Erfahrung. ■



## Das Etikett als Multitalent bringt immer neue Funktionen

### Lösungen für alle Fälle

Etiketten entwickeln sich zum Alleskönner, besonders im technischen Bereich, beim Fälschungs- und Produktschutz, bei der Identifikation von Waren und im Logistikbereich. Die Wölco AG hat sich längst vom reinen Etikettenhersteller zum Hersteller multifunktionaler, selbstklebender Funktionsstanzeile entwickelt, welche Bestandteile einer komplexen Gesamtlösung sind.

Die Kennzeichnung sorgt dabei für ein exzellentes Handling, hohe Sicherheit und wird den unterschiedlichsten Anforderungen gerecht. Resistent gegen Hitze, Kälte, Laugen, Säuren, Feuchtigkeit, Lösemittel oder UV-Strahlen garantiert sie eine lückenlose Rückverfolgbarkeit. Zusätzlich werden spezielle funktionale Anforderungen berücksichtigt, wie zum Beispiel übertragungssichere oder selbstzerstörende Etiketten, sowie Etiketten bzw. Stanzeile, die aus verschiedenen Verbundmaterialien bestehen, z.B. ein Papier- und Folienetikett.

Eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung individueller Lösungen spielt der eingesetzte Klebstoff in Kombination mit dem richtigen Grundmaterial. Wölco verfügt über das notwendige Know-how, um

die ideale Kombination auszuwählen, die zur Endanwendung passt.

Wölco setzt auf eine zeitgemäße Kennzeichnung, die auch über bewährte standardisierte Prozesse erfolgen kann, um eine wirtschaftliche Arbeitsweise zu gewährleisten. Vom Funktionsstanzeile bis hin zur Kennzeichnung mit leitfähigem Kleber bietet Wölco immer mehr Rollenware, die automatisiert und individuell bedruckbar ist. Auch Produkte mit unterschiedlichen Klebstoffen in Verbindung mit dem automatischen Aufbringen der Kennzeichnung zu logistischen Zwecken wie bei der Keramik einer Zündkerze oder die Kennzeichnung ohne Klebstoff sind Lösungen, die bei uns in Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickelt werden. ■



## Neue Kunden gewinnen und Kundenbindung stärken

# 365 Tage im Amt

*„Herr Dobler, Sie sind seit vielen Jahren als Vertriebsleiter tätig und seit einem Jahr bei Wölco. Wie haben Sie sich bei uns eingelebt?“*

Thomas Dobler > Die ersten 12 Monate bei Wölco waren sehr abwechslungsreich. Beeindruckend war der freundliche Empfang und das gute Arbeitsklima. Schon zu Beginn erhielt ich in meinem Verantwortungsbereich alle Gestaltungsmöglichkeiten! Es gibt kurze, effiziente Entscheidungswege, eine Geschäftsleitung, die im Markt zuhause ist und die Sprache der Kunden sowie der Mitarbeiter spricht. Meine Aufgabe als Gesamtvertriebsleiter ist zwar fordernd und komplex, aber sie macht mir große Freude. Nach den wirtschaftlichen Einbrüchen der letzten beiden Jahren ist es umso wichtiger geworden, den Fokus noch stärker als bisher auf unsere bestehenden Kunden im Bereich Automotive und Telekommunikation zu richten. Aber auch neue Branchen wie Labor- und Medizintechnik, erneuerbare Energien, Hybrid- und Batterietechnologie bieten zahlreiche potenzielle Kunden, mit denen wir bereits Kontakte geknüpft haben.

### Was sind Ihre nächsten Ziele?

Thomas Dobler > Meine weiteren Aufgaben und Ziele sehe ich in dem Ausbau der Beziehungen zu unseren potenziellen und existierenden Kunden. Ferner möchte ich unsere zahlreichen innovativen und intelligenten Produktlösungen im Markt bekannter machen. Die Vorteile von Wölco als TS-zertifizierter Systemanbieter mit eigenem Sondermaschinenbau und einem breiten Sortiment an Kennzeichnungs- und Nachverfolgungslösungen für Unternehmen aller Branchen müssen stärker kommuniziert werden. Darüber hinaus möchte ich den Ausbau unserer noch jungen und erfolgreichen Vertriebs- und Produktionsniederlassungen in den USA und China weiter vorantreiben.

**„ICH MÖCHTE  
WÖLCO  
AN DER  
SPITZE  
ETABLIEREN“**



*Thomas Dobler ist seit dem 01. Februar 2009 als Gesamtvertriebsleiter für Wölco tätig. Der 43-jährige Vater von 3 Kindern arbeitete 13 Jahre für 3M in verschiedenen Vertriebs- und Marketingpositionen, danach ging er als Vertriebsleiter für 5 Jahre zu den Marabuwerken. Letzte Station vor Wölco war für knapp 2 Jahre die Firma Gottlieb Binder in Holzgerlingen, wo er sich als Vertriebsleiter für den Ausbau der Vertriebsorganisationen verantwortlich zeichnete. Seine Hobbys sind andere Länder und Kulturkreise, speziell Asien und Italien. Ansonsten liest er gerne und geht regelmäßig Fahrrad fahren und joggen.*

### Da haben Sie ja schon allerhand zu tun. Was planen Sie sonst noch?

Thomas Dobler > Mittel- und langfristig möchte ich Wölco an der Spitze der Hersteller von Produktkennzeichnung und systemtechnischen Lösungen in der Triade (Europa, Asien, USA) etablieren. Die Zahl unserer zufriedenen Kunden und Partner im Markt soll weiter steigen. Dafür bringe ich eine breite und langjährige vertriebliche Erfahrung in vielen unterschiedlichen Märkten, eine hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft sowie ein offenes Ohr für neue Ideen, Anregungen und Anforderungen unserer Kunden mit. Unterstützt werde ich bei unseren anspruchsvollen Zielen von einem Team erstklassiger und kompetenter Kolleginnen und Kollegen, die mit großer Motivation und Elan für unsere Kunden als Ansprechpartner(innen) zur Verfügung stehen. ■

## Erweiterung der Serviceleistung

# Etikett als Prototyp



Mit einer neuen Investition verbesserte Wölco einmal mehr die Zusammenarbeit mit den Kunden. Der zusätzliche Service ermöglicht eine genauere Mustererstellung nach Kundenvorgaben.

Durch das System können im Haus Stanz- und Formenkonturen in kürzester Zeit entwickelt werden. Je nach Anforderung werden dabei verschiedene Materialien verarbeitet. Es sind Proto-

typenmuster bis zu einer Breite von 400 mm umsetzbar. Am Ende steht das geschnittene Material als Bogenware für Klebeversuche zur Verfügung. Bei komplizierten Formen ist die Lieferung von CAD-Daten notwendig, um den Aufwand für eine umfangreiche Neuerstellung zu minimieren. Die Muster werden nach Kundenwunsch erzeugt und vorgelegt, ein manuelles Ausschneiden ist somit nicht mehr



nötig. Nebenbei entfallen so die Kosten für teure Stanzwerkzeuge und die Abläufe werden optimiert. Fordern Sie einfach Ihre Muster an! ■



**CSA-Zulassung ist Voraussetzung für den kanadischen Markt**

# Etiketten für Innen- und Außenanwendung

Werden elektrische Produkte nach Kanada geliefert, benötigen diese eine gültige CSA-Zulassung (Canadian Standard Association). Die Organisation entstammt einer 1919 gegründeten gemeinnützigen Nicht-Regierungsorganisation, die neben der ursprünglichen Aufgabe der industriellen Standardisierung heute auch Sicherheitsüberprüfungen von Waren verschiedenster Art übernimmt.

Die nach Kanada importierte oder die in Kanada hergestellte Ware wird im Hinblick auf die Gebrauchssicherheit, Leistungsfähigkeit und Qualität überprüft. Die CSA ist enger mit staatlichen Stellen verbunden als die UL-Zulassung für die USA, sodass Elektroprodukte ohne CSA-Zulassung in Kanada nicht in den Handel gebracht werden dürfen. Bei illegal in den Handel gebrachten Produkten ohne CSA-Zulassung drohen hohe Strafen. Wichtig ist für diese Überprüfung, dass alle Bestandteile des Geräts begutachtet werden, so auch Typenschilder. Wölco hat hohe Investitionen zur sauberen Listung von Etiketten unternommen, die nach der CSA-Spezifikation C22.2 NO. 015-

M 995 für Einsatzkomponenten der „Selbstklebenden Etiketten“ geprüft sind und in Kanada zum Einsatz kommen. Das Testverfahren sieht unter anderem verschiedene Tests für die Klebkraft von Folie/Schild, die Abriebbeständigkeit der Bedruckung und die Lösungsmittelbeständigkeit vor. In der Vergangenheit kam es bei Mitbewerbern bei Kundenkontrollen immer wieder zu bösen Überraschungen, wenn nicht alle Bestandteile eines Produkts (auch Etiketten) regelkonform in der CSA gelistet waren. Zu beachten ist hierbei, dass in der Lieferkette alle Teilnehmer als Firma in der CSA gelistet werden müssen und auch deren Produkte für den kanadischen Markt. Das bedeutet, dass

Zulassung für Innen- und Außenanwendung unter dem CSA-File No. 59424

<b>Material weiß</b>
Material 3105 2008 Material 3105 2008 mit Schutzlaminat 3003 2005
Material 2105 1900 Material 2105 1900 mit Schutzlaminat 3003 2005
<b>Material silber</b>
Material 3205 2008 Material 3205 2008 mit Schutzlaminat 3003 2005
Material 2205 1900 Material 2205 1900 mit Schutzlaminat 3003 2005

Die Nachweise sind im Internet unter <http://www.csa-international.org> publiziert und im Themenbereich „Certified Product Listings“ nachzulesen und zu überprüfen.

nicht nur der Haftmaterialhersteller das jeweilige Material gelistet haben muss, sondern auch der weiterverarbeitende Betrieb. Die CSA-Zulassung wird als „Zertifizierung“ bezeichnet, Produkte mit CSA-Zulassung folglich als „zertifizierte Produkte“. Zertifizierte Produkte tragen das CSA-Zertifizierungszeichen. ■

**Übersichtlich kennzeichnen ohne Rückstände zu hinterlassen**

# Landeplatz für Etiketten

Wölco entwickelte im vergangenen Jahr ein sauberes und komfortables Etikettensystem, damit Transportbehälter mit Etiketten für eine temporäre Kennzeichnung ausgestattet werden können.

Die Vorgabe war, ein mehrfaches Bekleben zu ermöglichen, das rückstandsfrei wieder entfernt werden kann. Zum Einsatz kam dabei eine spezielle Beschichtung der Klebefolie, die als „Landefläche“ dient. Diese Folie kann als Untergrund auf den Transportbehälter geklebt werden, darauf wiederum kann ein kennzeichnetes Etikett einfach aufgeklebt und wieder entfernt

werden. Bisherige Kennzeichnungen hatten den Nachteil, dass sie nur mit hohem Reinigungsaufwand wieder entfernt werden konnten, oder mit der Zeit unleserlich waren. Mit der neuen Lösung steht ein Kennzeichnungssystem zur Verfügung, das immer an der gleichen Stelle der Mehrwegbehälter angebracht wird und ein sauberes Erscheinungsbild garantiert. ■

**Besuchen Sie uns**

**IZB** 

**in Wolfsburg**

vom 6.-8. Oktober 2010 auf der IZB in Wolfsburg. Die Internationale Zuliefererbörse (IZB) ist Europas Leitmesse der Automobilzuliefererindustrie.







## Konsumeretikett für den Wäschetrockner sorgt für dauerhafte Frische

# Doppelseitig klebender Schaumstoff

Für einen amerikanischen Hersteller entwickelte Wölco ein Stanzteil, welches als Trägermaterial zur Befestigung eines Frischduft-Sticks dient.



Das Trägermaterial besteht aus einem doppelseitig klebenden Schaumstoff auf der Rolle, der auf der Abdeck-

folie mit der Gebrauchsanweisung bedruckt ist und über eine Anfasslasche verfügt. Der Trocknerstick befindet sich in einem Plastikgehäuse, das mit dem doppelseitig klebenden Schaumstoff im Trockner verklebt wird. Die Wäsche wird beim Trockenvorgang je nach Größe des Sticks für 2 oder 4 Monate frisch und duftig. Nach Ablauf der Zeit kann der Stick gegen einen Neuen ausgetauscht werden, das Trägermaterial hingegen verbleibt im Trockner. Diese Form der Wäscheerfrischung

wurde bereits vor Jahren für Hotels und verschiedene Einrichtungen, in denen viel Wäsche anfällt, entwickelt. Woelco Labeling Solutions wählte für das Trägermaterial einen Schaumstoff, der beidseitig mit einem permanenten selbstklebenden Acrylatklebstoff mit hoher Klebkraft beschichtet ist. Der Klebstoff ist speziell für die Anforderungen der Haushaltsgeräte ausgerichtet. ■

## Dauerhafte Qualität auf hohem Niveau

# 226 Tage ohne Reklamation

Während des letzten Überwachungsaudits nach TS 16949 hob der externe Prüfer bei der Woelco Labeling Solutions (WLS) besonders hervor, dass bereits 226 Tage seit der letzten Kundenbeschwerde vergangen sind.

Bis zu diesem Moment hatte keiner wirklich realisiert, dass dies ein großer Verdienst und ein Kompliment für die erbrachte Qualitätsleistung des Unternehmens ist. Obwohl im Jahr 2009 mehr Etiketten als 2008 produziert wurden und damit das Fehlerpotenzial eigentlich höher lag, war dieses erstaunliche Ergebnis aufgrund der hervorragenden Arbeitsqualität möglich. Um herauszufinden, wie die herausragende Leistung zustande kam, wurden die Mitarbeiter um ihr Feedback gebeten. Die Reaktionen waren überwältigend - das gesamte Team bei WLS hat teilgenommen.

Noch ermutigender ist, dass die einzelnen Bewertungen einen klaren Teamgeist und ein gemeinsames Verständnis darüber, „wie wir unsere Arbeit machen“ zum Ausdruck brachten. Das Resultat der Umfrage lässt sich in drei verschiedene Erfolgsfaktoren gliedern:

- 1. Persönliche Einstellung der Mitarbeiter**
- 2. Arbeitsumgebung und Infrastruktur**
- 3. Konsequente Kundenorientierung**

Diese erfolgreiche Kombination der Mitarbeiter, die sich umeinander, um das Produkt und um die Kunden kümmern, mit einer motivierenden Arbeitsumgebung und dem zertifizierten Qualitätsmanagement-System ist der Schlüssel für diesen Erfolg. Er zeigt, dass Transparenz und strukturierte Abläufe die Prozesse deutlich optimieren. Mit einer kleinen Feier wurde dies im gesamten Team gewürdigt. GO TEAM! ■



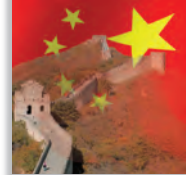
## DQS und LRQA bestätigen die E

# Jährliches Überw erfolgreich abge

Wölco war im Jahr 2003 eines der ersten U  
nung, das sich nach ISO/TS 16949 zertifiz

Nachdem das Rezertifizierungsaudit 2006 und 2009 erfolgreich bestanden wurde, galt es nun im Jahr 2010 erneut die Wirksamkeit des gesamten Qualitätsmanagement-Systems unter Beweis zu stellen. Die von den unabhängigen Zertifizierungsgesellschaften DQS (Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen) und LRQA (Lloyds Register Quality Assurance) beauftragten Auditoren prüften drei Tage in Ehningen, zwei Tage in Mooresville (USA) und 2 Tage in Changzhou (China)





# 适应未来

## Kunden-Audit mit positivem Feedback

### Prozesse funktionieren tadellos

Nach den internationalen Standards unseres weltweiten Kunden BOSCH, wurde im November 2009 in unserem Produktionsstandort in Changzhou (China) ein Routine-Prozessaudit durchgeführt.

Dabei wurden durch eine Auditorin von BOSCH Suzhou in einem eintägigen Audit alle relevanten Abläufe des gesamten Produktionsprozesses nach konkreten Checklisten des Kunden

auditiert, welche auf den Vorgaben der Richtlinie VDA 6.3 (des deutschen „Verband der Automobilindustrie“) beruhen.

Das Ergebnis war für alle Beteiligten höchst erfreulich: Mit einem Erfüllungsgrad von 95% und damit einer A-Einstufung sind die besten Voraussetzungen für eine weiterhin gute und erfolg-



reiche Zusammenarbeit mit BOSCH auch in China geschaffen. Die gemeinsam identifizierten Verbesserungspotenziale werden uns zu weiteren Optimierungen anspornen, um auch zukünftig den hohen Anforderungen unserer Automobilkunden zu genügen – weltweit versteht sich. ■

## Einhaltung der TS 16949

### Wachstumsaudit geschlossen

Unternehmen im Bereich Produktkennzeichen lieB.

das Wölco Qualitätsmanagement-System auf Herz und Nieren. Abweichungen zur festgelegten Norm, die eine Zertifikatsverlängerung verzögern oder verhindern würden, konnten die Auditoren nicht feststellen. Die Gutachter bescheinigten Wölco ein sehr positives Erscheinungsbild und zertifizierten unsere Unternehmen in Deutschland, USA und China für ein weiteres Jahr mit dem automotiven Qualitäts-Zertifikat nach ISO/TS 16949, sowie nach der allg. QM-Norm ISO 9001.



# 威科改进程序 成功三要素

## FFF - Fit For Future jetzt auch in Asien

### Optimierungskurs wird fortgesetzt

„Fit For Future“, unser neues internes Verbesserungskonzept, bei dem auch unsere Mitarbeiter gezielt Verbesserungsvorschläge für das Unternehmen einbringen können, ist nun auch in China gestartet.

Wölco ist damit jetzt weltweit auf Optimierungskurs. Als erstes Ziel wird der KVP anvisiert, der Kontinuierliche Verbesserungsprozess. Jeder Mitarbeiter bzw. die einzelnen Abteilungsteams bringen dabei Ideen und Vorschläge zur Optimierung der täglichen Arbeitsabläufe ein. In kurzer Zeit werden dann die Verbesserungen im eigenen Arbeitsumfeld direkt angegangen und umgesetzt. Der nächste Baustein des „Fit For Future“-Programms ist die VKM, die Verbesserungs- und Korrekturmaßnahme. Diese hat die Erfassung und Umsetzung von gezielten Verbesserungsmaßnahmen im gesamten

Unternehmen im Visier. Als dritte Säule der Verbesserungsstrategie dient die AQM, die Auto Quality Matrix, die akute Fehler im Einzelfall aufdeckt und abstellt. Kundenreklamationen und interne Fehlermeldungen können auf diesem Weg mit schnellen Korrekturmaßnahmen im Team bearbeitet werden und Probleme werden dauerhaft abgestellt. Das Hauptaugenmerk des gesamten Verbesserungsprozesses liegt in der Null-Fehler-Zielsetzung und höchster Qualität unserer Produkte, um den hohen Erwartungen unserer Kunden täglich gerecht zu werden. ■



# Thermotransferdrucksystem

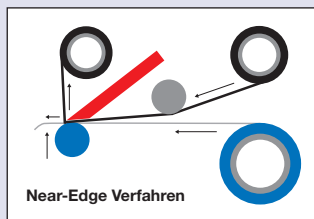
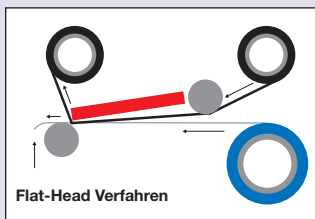
Schon Mitte der 80er Jahre hat sich der Thermotransfer-Druck zum führenden Verfahren für die variable Kennzeichnung und Etikettierung in Industrie, Handel und Logistik entwickelt. Zu finden ist diese Drucktechnologie in Faxgeräten, bei Kassensystemen, beim Druck von Plastikkarten, Fahrkarten, Fahrscheinen und in Frankiersystemen.

Schnellere Drucksysteme mit höheren Auflösungen erschließen dem Thermotransfer-Verfahren seit Jahren immer neue Anwendungen. Parallel dazu wurden Farbbänder entwickelt, die bei höherer Sensibilität flexibler eingesetzt werden können und immer größeren Anforderungen an die Beständigkeit des Druckbildes genügen. So können einerseits wenige, aber flexible Farbbandqualitäten in zahlreichen Anwendungen auf unterschiedlichen Druckern und Etikettenmaterialien eingesetzt werden.

## Die verschiedenen Druck-Prinzipien

### Flat-Head Verfahren

Eine Transferfolie wird mit dem Etikettenmaterial an der Heizleiste (rot) zusammengedrückt. Die Rolle unterhalb der Heizleiste erzeugt dabei den nötigen Gegendruck und transportiert das Material, angetrieben durch einen Elektromotor. Die Heizleiste, meist aus Keramik mit eingegossenen Heizpunkten, brennt Farbpartikel bei Temperaturen >80°C von der Folie auf das Etikettenmaterial. Die verbrauchte Transferfolie wird dann auf einer Rolle, angetrieben durch einen Motor, wieder aufgespult. Diese aufgespulte Folie ist dann verbraucht und nicht mehr verwendbar, auf dem Etikett verbleibt das erzeugte Druckbild.



### Near-Edge Verfahren

Im Gegensatz zum FLAT-HEAD Druckkopf liegt der NEAR-EDGE-Druckkopf in einem 20 - 30° Winkel auf dem Substrat - der Druckkopf ist nahe der Kante (NEAR-EDGE).

### Thermodirekt-Verfahren

Alle Thermotransferdrucker können alternativ auch thermodirekt drucken. Beim Thermodirektdruck entfällt die Folie, stattdessen wird temperaturempfindliches Etikettenmaterial benötigt. Es existieren auch reine Thermodirektdrucker; hier fehlt jedoch die nötige mechanische Aufwickelmechanik für die Transferfolie, deshalb können diese nicht für beide Verfahren eingesetzt werden.

Das wichtigste Element des Thermotransferdruckers ist der Thermodruckkopf, der viele einzelne Heizpunkte, sogenannte "Dots", in einer Reihe enthält. Je höher die Auflösung ist, desto teurer sind üblicherweise diese Heizleisten und somit die Drucksysteme. Als Industriestandards stehen hier Auflösungen von 200, 300 oder 600 dpi zur Auswahl. Je höher die Auflösung ist, desto besser können Grafiken dargestellt werden. Bei 200dpi sind das 8 Heizelemente (Bildpunkte) pro mm bei 600dpi dementsprechend 24 pro mm.

Als Farbträger dient das sogenannte Thermotransferband (TTB). Es ist in etwa vergleichbar mit dem Carbonband einer Schreibmaschine, mit dem Unterschied, dass beim Thermotransferdruck die Farbe nicht mechanisch übertragen wird sondern thermisch. Beim Erhitzen der einzelnen Dots des Thermodruckkopfes wird die Farbe auf dem TTB geschmolzen und bleibt auf dem Etikett haften. Während der Thermodruckkopf still steht, laufen das Etikettenmaterial und das Thermotransferband synchron unter dem Thermodruckkopf hindurch, der einen gewissen Druck auf die Thermotransferfolie ausübt.

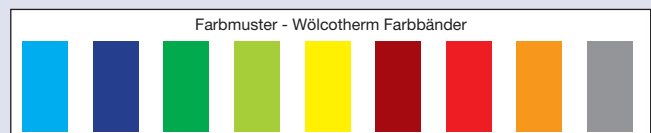
## Grundsätzlich werden Thermotransfer-Folien in drei Qualitäten unterschieden:

Die **Wachs-Qualität** ist wenig kratz- und schmierfest und daher nur für untergeordnete Anwendungen geeignet, z.B. Preisauszeichnung und kurzlebige Etiketten. Typisches Merkmal ist, dass die Wachs-Qualitäten meist nur für Papier geeignet sind. Sie haben eine akzeptable Wischfestigkeit und einen klaren Druck bei gedrehten Barcodes. Sie sind für alle Anwendungen geeignet, die eine gute Druckqualität mit kurzfristiger Beständigkeit erfordern, z.B. Adress- und Versandaufkleber. Deshalb sind sie bei Verbrauchern wie Großmärkten und Einzelhandelsgeschäften sehr beliebt.

Die **Wachs/Harz-Qualität** eignet sich aufgrund ihrer mittleren Kratz- und Schmierfestigkeit für die meisten Anwendungen und liefert in der Regel gute Druckqualität auf den meisten Materialien. Die Merkmale sind, dass die Wachs/Harz -Qualität geeignet ist für Papier, beschichtete Materialien und Folien. Sie hat eine gute Wischfestigkeit und einen klaren Druck bei gedrehten Barcodes. Desweiteren ist sie hitzebeständig bis zu 100°C. Sie ist für alle Anwendungen geeignet, die eine gute Druckqualität mit mittelfristiger Beständigkeit erfordern, wie z.B. Produktkennzeichnung, Preisauszeichnung und licht-, wasser- und hitzebeständige Etiketten.

Die **Harz-Qualität** wird aufgrund ihrer hohen Kratz- und Schmierfestigkeit bei Folien für anspruchsvolle Etiketten mit hohen Anforderungen verwendet, ist jedoch in der Regel nur für Kunststoffetiketten geeignet. Die Merkmale der Folien sind, dass sie geeignet sind für gestrichene Papiere und Folien, z. B. PET, PP und PE. Sie haben eine sehr hohe Wisch- und Kratzfestigkeit und eine erstklassige Beständigkeit gegen Lösungsmittel. Sie sind hitzebeständig bis zu 180°C. Sie sind für alle Anwendungen geeignet, die eine gute Druckqualität mit sehr hoher Abriebsbeständigkeit erfordern, z. B. Typenschilder, Etiketten für chemische Produkte und Etiketten, die sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sind.

Alle Bandqualitäten sind in verschiedenen Farbtönen wie gelb, blau, grün, rot oder orange erhältlich. Werden andere Farben gewünscht, so können diese auch hergestellt werden, man muss aber mit hohen Mindestbestimmungen rechnen. Diese Thermotransferfolien sind in der Regel nicht ganz billig, dafür unterliegen sie auch hohen Ansprüchen, die sie meist ohne Probleme bewältigen. ■







## Batteriekennzeichnung mit Fehlererkennung

# Kennzeichnen im Sekundentakt

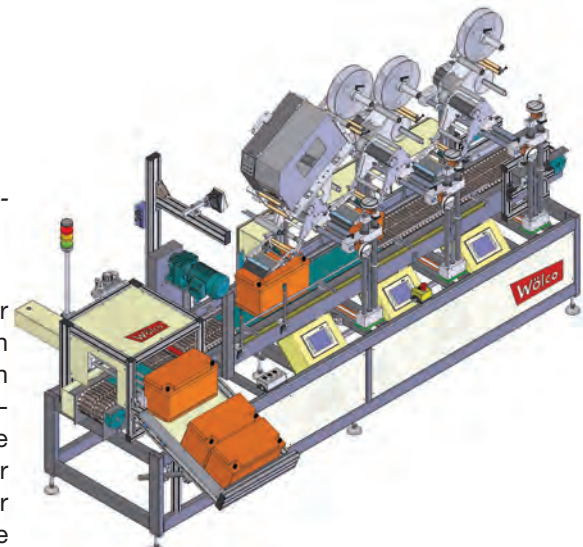
Ein weiterer namhafter Großkunde aus der Industrie setzt jetzt auf bewährte Technologie von Wölco.

Bei der gelieferten Maschinenlösung handelt es sich um eine vollautomatische Etikettieranlage für Autobatterien. Über die Anzahl von mehreren Etikettierstationen wird eine Mehrfach-Kennzeichnung auf einem Produkt mit individuellen Positionen in einem Durchlauf erzielt. Die nicht markierten Batterien laufen aus der Fertigungsstraße in die Etikettieranlage. Geprüfte Batterien kommen verkaufsfertig mit Firmenlogo, Gefahrenhinweisen und Typenbezeichnung aus dem System heraus. Eine Station dient dabei als Druck-Spende-System, das die Batterien mit aktuellen Fertigungsdaten aus der angekoppelten Datenbank versieht. Zusätzlich ist eine Scanner-Station zur Verifizierung des DMXC-Codes eingebaut. Batterien mit fehlerhaftem Code oder nicht zur Vorgabe des Leitrechners passendem Code werden ausgeschleust. Eine Batterieausschleuseinheit mit pneumatischem Ausschieber und Puffertisch sorgt dafür, dass die Batterien sicher aus der Maschine kommen. Werden die ausgeschleusten Batterien nicht entnommen und der Tisch füllt sich mit Batterien, bleibt die An-

lage stehen bis der Puffertisch wieder geleert wird. Jede Etikettierstation wird mit einer für Wölco entwickelten Mikrocomputersteuerung angesteuert. Dabei sind Ausstattungsmerkmale wie synchrones Etikettenspenden zur Bandgeschwindigkeit über Drehgeber oder CAN-Bus Vernetzung, nur einige der zahlreichen Highlights. Seit über 10 Jahren werden von der Abteilung Systemtechnik Sondermaschinen für Etikettierlösungen entwickelt, gebaut, vertrieben und durch den hauseigenen Service betreut. Dabei sind Individualität und genaues Wissen über den Bedarf der Kunden sowie durchgängig kurze Reaktionszeiten nur ein Teil der Stärken, die Wölco in diesem Segment bietet.

### Ideal für exakte Massenkennzeichnung

Die Spenderstationen können über die Option Heißpräegeräte optimal auf die jeweiligen Kundenwünsche angepasst werden. Als Basis der gesamten Anlage dient ein steifer Maschinenrahmen aus Aluminiumprofilen. Das Transportsystem, alle Abdeckungen



und Verschraubungen sind in V4A ausgeführt. Die Spenderstationen werden in X-Richtung über einen elektrischen Spindeltrieb sicher und schnell positioniert. In Y-Richtung wird die Justierung manuell über leichtgängige Spindeln vorgenommen. Dieser Anlagentyp ist aufgrund der zahlreichen Features die ideale Lösung, wenn es um exakte Massenkennzeichnung im Durchlaufverfahren geht. Natürlich können nicht nur Batterien wie in diesem beschriebenen Anwendungsfall gekennzeichnet werden. Aufgrund der handhabbaren Produktgrößen von max. 330 x 410 x 370 mm (BLH) ist eine multifunktionale Nutzung möglich. ■

### IMPRESSUM

Herausgeber: Wölco AG – Innovative Produktkennzeichnung,  
Waldstraße 15, D-71139 Ehnningen (Germany)  
Tel.: +49 (0)7034 9340-0, Telefax: +49 (0)7034 9340-55  
Internet: www.wolco.com, E-Mail: info@wolco.com  
Redaktion: Uwe Dessecker, Franz Schmiedecker  
Stand: April 2010-1 / 3.500

## Elektronisches Etikettenspenden in neuen Dimensionen

# Eigenentwicklung wird GROSS geschrieben

Der Geschäftsbereich der Systemtechnik präsentiert mit dem Lupino HS-120 einen halbautomatischen Etikettenspender der neuen Generation. Es können alle gängigen Haftetiketten schnell und einfach gespendet werden. Die Form der Etiketten ist dabei fast nebensächlich. Sie können gestanzt, mit oder ohne Zwischenraum geschnitten sein. Bei runden oder ovalen Formen wird der Etikettensensor seitlich bis zur Vorderkante des

Etiketts verschoben. Mit dem HS-120 können Etiketten bis zu 120 mm Breite gespendet werden. Je nach Betriebsart wird nach dem Abnehmen eines Etiketts oder einer Betätigung des Tasters das nächste Etikett automatisch bereitgestellt. Der eingebaute Zähler gibt an, wie viele Etiketten bereits abgenommen wurden. Mit dem kräftigen Wickelmotor werden Rollen bis 260 mm Durchmesser verarbeitet. Das Gerät ist eine komplette Eigenent-



wicklung. Die Verfügbarkeit der Ersatzteile, Stücklisten und CAD-Daten ist auf lange Jahre sichergestellt. ■



Es muss nicht immer Schrift und Farbe sein

# Klebebänder schaffen starke Verbindungen

Getreu dem Motto aus unserem Slogan „Wir leben für's Kleben“ hat Wölco abgesehen von reinen Kennzeichnungsfolien auch doppelseitige Klebebänder im Programm. Das Kleben hat – neben den traditionellen Fügeverfahren Schrauben, Schweißen, Nieten und Klemmen – in erheblichem Umfang Einzug in die industriellen Fertigungsverfahren gehalten. Täglich werden neue Anwendungsgebiete durch Klebetechnik erschlossen.

Mit doppelseitigen Klebebändern können Sie Teppichboden fixieren, Ihre Fotos in Alben kleben oder Ihren Handtuchhalter im Bad befestigen. Es ist wirklich erstaunlich, in wie vielen Bereichen doppelseitige Klebebänder genutzt werden: Im Vertrieb werden mit ihnen beispielsweise Warenproben in Prospekten geklebt, die Industrie fixiert mit doppelseitigem Klebeband Platinen und im Automobilbau werden nicht nur die Zierleisten am Auto geklebt.

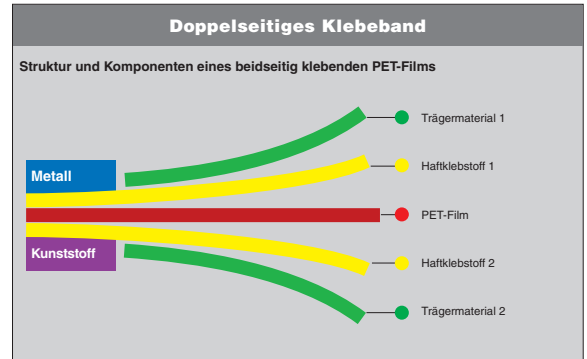
So vielfältig wie die Verwendungszwecke sind die Produkte selbst. Aus diesem Grund ist es wichtig zu wissen, mit welchem doppelseitigen Klebeband Sie welche Materialien miteinander verkleben können. Kaum ein doppelseitiges Klebeband klebt auf unterschiedlichen Materialien wie Pappe, Metall, Lack, Holz, Glas und Keramik gleichermaßen gut. Ein schmales und dünnes doppelseitiges Klebeband für Papier taugt zum Beispiel sehr gut, um Fotos in Alben zu kleben. Für viele andere Verwendungszwecke ist dieses doppelseitige Klebeband allerdings ungeeignet. Ziel bei der Auswahl sollte immer sein, den Anwendungszweck

genau zu betrachten und die Anforderungen mit dem gewählten Klebeband zu erfüllen – um hier nur eine Reihe von Anforderungen zu nennen; wie z.B. Temperatur- und Witterungsbeständigkeit, Klebkraft und Lösemittelbeständigkeit.

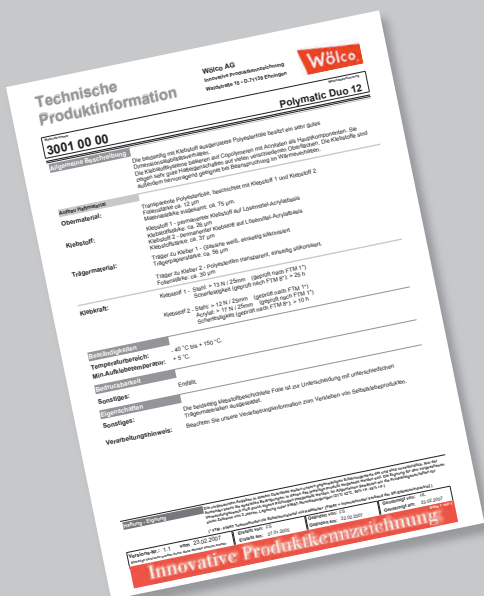
Wölco kann hier auf eine Vielzahl an Klebebänder zurückgreifen. Für einige Anwendungszwecke gibt es Klebebänder, die ganz besondere Eigenschaften für die Verklebung aufweisen. So ist in verschiedenen doppelseitigen Klebebändern zwischen den beiden klebenden Schichten eine Folie oder auch Schaumstoff als Trägermaterial integriert. Durch diese Zwischenlagen wird die Verarbeitung stabilisiert bzw. die erhöhte Gesamtstärke sorgt für die notwendige Dichtfunktion. Neben den dickeren Klebebändern werden auch zunehmend dünnere Klebebänder eingesetzt, denn allgemein geht die Tendenz zu immer kleineren und schlankeren Produkten.

So ist beispielsweise unser Produkt 3001 0000 - Polymatic Duo 12 hervorragend geeignet für die Verklebung von Kunststoff zu Metall.

Durch den modernen Maschinenpark und dem Know-how in der Stanztechnologie sind wir in der Lage auch komplizierte Produkte so herzustellen, dass diese letztlich einfach zu verarbeiten sind. So ermöglicht die geänderte Form des Trägermaterials ein einfaches Anfassen nachdem der Klebefilm auf dem Produkt verklebt wurde – probieren Sie es mit unten beigefügten Musteretikett aus. ■



## Technische Produktinformation im Überblick:



Hier kleben Musteretiketten!

Bitte anfordern unter:  
[info@woelco.com](mailto:info@woelco.com)